Wie ich mir mein Leben vorstelle

Wer weiß denn, wo wir stehen!
Ob am Morgen oder am Abend.
Vielleicht fällt die Sonne
Schon in die Bäume
Und das Laub vergilbt.
Oder sie steht hinter uns
Und wir sind nur Schatten.

Wer weiß denn, wo wir stehen!
Du glaubst, zu lieben;
Aber der Mund, den du küßt,
Ist schon zahnlos
Und die Finger geschwollen.
Du zeichnest Wege für deine Schritte,
Aber dann gehst du rückwärts,
Oder du springst in die Kluft.

Wer weiß denn, wo wir stehen!
Ihr faßt eure Hände
Und wandert gemeinsam;
Aber seht ihr denn nicht?
Ihr haltet trockene Zweige
In trockenen Zweigen.

Du träumst, du seiest noch ganz,
Aber plötzlich zerspringst du
Wie die Schale einer Kastanie.
Wer weiß denn, wohin wir gehen!

Quelle: Erwin Wickert
Der Klassenaufsatz
Hörspiel Südwestfunk
19. Januar 1954